

Nach einem halben Jahr intensiver Forschungsarbeit war es am 22.02.2013 dann endlich so weit: Die beiden Forscherteams unserer Schule stellten sich beim Regionalwettbewerb Bitburg der Herausforderung, die Ergebnisse ihrer Arbeiten einer Fachjury zu präsentieren und sich mit ihren Konkurrenten zu messen. Die vielen Stunden messen, auswerten und strukturieren haben sich gelohnt: Das Stefan-Andres-Gymnasium hat nun die Regionalsieger in den Sparten „Technik und „Physik“ unter seinen Schülern. Herzlichen Glückwunsch euch Fünfen für eure besondere Leistung! Jetzt geht´s Ende April zum Landeswettbewerb nach Ingelheim.

## Ach du Schreck, der Schnee ist weg!

(1.Preis in der Sparte “Technik”)

### Team:

**Lukas Berg (G7b), Raphael Schommer und David Welker (beide G8d) unter der Leitung von Frau Döring**

Im letzten Winter hat ein Freund von uns folgende Beobachtung gemacht:

Nachts hatte es geschneit. Als er morgens seinen Rollladen hinauf zog und auf das Terrassendach aus Glas schaute, war es schneebedeckt. Aber nicht überall! Dort wo von unten Window-Color-Bilder aufgeklebt worden waren, lag kein Schnee mehr auf dem Dach. Am folgenden Wochenende übernachtete Lukas dort. In der Nacht schneite es wieder. Lukas machte Fotos von diesem Phänomen.

Wie ist das möglich? Die Ursache dafür und den möglichen technischen Nutzen haben wir in unserer Jugend-forscht-Arbeit näher untersucht.



# Geschirrtuch ade – oder etwa doch nicht?

(1.Preis in der Sparte “Physik”)

## Team:

Laura Clemens, Melissa Platz und Désirée Heringlehner (alle G7d) unter der Leitung von Frau Döring

Beim Ausräumen unserer Spülmaschine ist uns aufgefallen, dass man manche Geschirrtteile nach dem Herausnehmen noch abtrocknen muss. Andere Teile kommen dagegen ganz trocken aus der Spülmaschine. Woran liegt das? Gibt es eventuell Unterschiede zwischen den verschiedenen Porzellanmarken oder Kunststoffmarken? Diese Fragen haben wir in unserer Jugend forscht Arbeit untersucht.

